

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

16. Jahrgang Nr. 57 Januar/Februar/März 2024

Erst gestern war es, denkst du daran?
Es ging der Tag zur Neige.
Ein böser Schneesturm da begann
und brach die dürrn Zweige.

Der Sturmwind blies die Sterne weg,
die Lichter, die wir lieben.
Vom Monde gar war nur ein Fleck,
ein gelber Schein geblieben.

Und jetzt? So schau doch nur hinaus:
Die Welt ertrinkt in Wonne.
Ein weißer Teppich liegt jetzt aus.
Es strahlt und lacht die Sonne.

Wohin du siehst: Ganz puderweiß
geschmückt sind alle Felder,
der Bach rauscht lustig unterm Eis.
Nur finster stehn die Wälder.

Alexander Puschkin (1799-1837)

Der Bürgerverein Mosigkau e. V. wünscht
allen Mosigkauerinnen und Mosigkauern ein
glückliches, gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr 2024!



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: <https://buergerverein.mosigkau.net>

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

Der Bürgerverein Mosigkau e. V. berichtet:

Am 07. Oktober fand das eintrittsfreie Schäferfest statt, das durch den Bürgerverein e.V. organisiert wurde. Bürger aus Mosigkau und Umgebung besuchten das Fest, trotz bewölktem Himmel und kurzem leichtem Niederschlag. Für jeden Geschmack wurde etwas geboten.



Die, meist aus Mosigkau stammenden Händler, hatten auf dem Flohmarkt ihre Waren ausgestellt: Schmuck, Bücher, Blumen und Gestecke, Kleidung, Körbe, Lebens- und Genussmittel.

Sehr viel Zuspruch hatte der Kuchenbasar. Denn innerhalb

kürzester Zeit waren alle Kuchenstückchen verteilt. An dieser Stelle möchte sich der Bürgerverein ganz herzlich bei allen fleißigen Bäckerinnen bedanken.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Bardenspyl“ – in mittelalterlichen Kostümen, mit handgemachter Musik.

Den ganzen Nachmittag über wurden am Imbiss neben Grillwurst und Pilzpfanne auch Getränke ausgegeben.



Der Bürgerverein hat damit seine Tradition des am 10.10.2015 erstmalig durchgeführten Schäferfestes nach den Corona-Jahren wieder erfolgreich fortführen können. Für das nächste Jahr werden sich die Mitglieder des Vereins wieder ins Zeug legen und das Schäferfest mit einem Flohmarkt für die Mosigkauer am 28.09.2024 ausrichten. Das Programm wird rechtzeitig wieder auf der Webseite www.mosigkau.net und im Boten veröffentlicht.



Abschließend danken wir, als Bürgerverein, auch allen Akteuren und Unterstützern des Schäferfestes und wünschen uns, dass sie im kommenden Jahr wieder dabei sind.

Jan Bresching
Bürgerverein Mosigkau e. V.

Am **25.02.2024** im Bürgerhaus „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“



Über allen Gipfeln ist Ruh...? Von wegen! Im Weimarer Kabarett ist es alles andere als still: Hier klopf man sich vor Lachen mit Faust I und Faust II auf die Schenkel.

Schuld daran sind Bernard Liebermann und Thierry Gelloz: In einem bunten, musikalischen und urkomischen Abend gehen sie dem Geheimrat Goethe auf die Spur... Und wagen den Vergleich seiner Epoche mit heute.

Ganz klar: Früher war alles besser. Damals war heute noch morgen und gestern heute - heute unvorstellbar! Das Weimarer Kabarett stellt die wichtigen Fragen:

- Wieso blickte Napoleon zu Goethe auf?
- Und warum stieß er bei Beethoven auf taube Ohren?
- Was würde den Dichturfürsten heute mehr beeindrucken - die Künstliche Intelligenz der Maschinen oder die natürliche Blödheit der Mitmenschen?

Die zwei Wortakrobaten Liebermann und Gelloz verknoten sich die Zungen und strapazieren Ihre Lachmuskeln: Weimar mit Witz, Kabarett mit Klassik, Goethe mit Gags...

Amüsieren Sie sich (Erl)königlich!

Also dann: Scheinwerfer an – oder um es mit Goethe zu sagen: „Mehr Licht!“

Das Kinderfest des Dessauer Westens ist nun vorbei!

Schauen wir auf das vergangene Fest am 16. September 2023 zurück.



Aus Kochstedt, Alten, Mosigkau, Zoberberg und dem Stadtgebiet waren die Heimatvereine, Sport- und Hundesportvereine, Schulen und Hort, Musik- und Tanzvereine, die Freiwilligen Feuerwehren, die Polizei, die Sparkasse, die UNICEF

Arbeitsgruppe Dessau, der Globus-Baumarkt, der NABU Köthen, der Deutsche Alpenverein Dessau und viele andere vertreten.



Für jeden wurde etwas geboten, ob jung oder alt: Geschicklichkeit beim Dosenwerfen oder Dosenschießen mit Wasser, Klettern, Basteln, Malen, Schminken, Sackhüpfen oder einfach nur Essen vom Grill oder ein erfrischendes Eis genießen.

Der Hort und die KITA Mosigkauer Schlosskinder haben die Ballons vorbereitet, die die Kinder mit Wunschzetteln füllen konnten, um sie anschließend in die Luft steigen zu lassen.

Der Spaß und die Freude beim gemeinsamen Singen und Tanzen mit Drums Alive, beim Zumba oder beim Kindertanz waren allen anzusehen. Die Kinder konnten Fußball spielen, die Kletterwand erklimmen oder in die Polizeiuniform schlüpfen.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren haben gezeigt, was bei einem Fettbrand passiert, wenn man diesen mit Wasser löscht.

Und an der „Kinderrechteile“ wurden Informationen über die Rechte der Kinder vermittelt.

Das Programm war wie immer sehr vielfältig und sehr gut organisiert und es war für jeden etwas dabei.

Abschließend ist es an der Zeit, sich bei den vielen Helfern, Mitwirkenden und vor allem dem Organisations-Team zu bedanken.

Ich hoffe, dass viele Eindrücke in Erinnerung bleiben, und ich freue mich auf das nächste Jahr.

Jan Bresching Bürgerverein Mosigkau e. V.





Liewe Freinde von de Mosigsche Mundart,

zeerscht winsche ich Eich alln an jutes, vor alln an friedliches un jellickliches neies Jahr 2024! Bleiwet alle scheene jesund un froh! Heite jiwkets ma anne neie Jeschichte ewwer anne Sache, die heite jenauso wichtich is wie se's in de ahln Zeitn war. Awwer läst selwer!

Eire Kristina Schlansky

Neie Mosigsche Jeschichtn

Juuse Nabberschaft bei uns heeme

Wie scheene kunnes sinn, wenn alleweile alle Mann zusamhaaln tätn in unse Dorf... „Frieher war alles besser“, so sahn de Leite immer widder. Das stimmt ja nu nich immer, awwer mich kimmets oh mennijesma so vor.

In de Siedlunk an de Baadeanstalt bis hook ans „Schweinedorf“ spieltn sich meine Jurendzeitn ab. Meine Oma sahse frieher: „Ihr da ohm in Eire Hunnetürkei!“ „Da ohm ins Rotznasndorf...“. Noch ville solche „Spitznahm“ hossn de Leite „vons Dorf untn“ unse scheene Wohnjeend jejähm. Awwer viellei warsch oh nur an Häppchn Neid? - Denn so scheene ins Jriene un so ruhich lebtes sich nich ewwerall in Mosigke...



Badeanstalt vor 1945



Mein Elternhaus am Biberbau



Blick auf den
Mühlteich/Badeanstalt 2021

De Straße von meine Kinnertaare is dor Biwerbau – een Vorwandter von mich auses Dorf sahse immer: „Ihr da ohm in eiren Biesterbau...“

Jeenfalls warn de meestn Leite von „da ohm“ keene Biester, un mir läweten friedlich zusamm'. De Straße „Biwerbau“ huß so wäjen de letzte Biwerburch die 's dunnemals 1920 an'n Miehnteich noch jejähm hosse. Scheene Rotdornbeeme stunn'n anne Straße, un ins Friejhjahr sahk das sehre schmuck aus. Jans seltn kam ma an Auto vorbei. Un vor de schmal'n Jrundsticke jabs noch an kleenes Stickchn Wiese, was for's Spieln sehre scheene war.

Jeenfalls hossn sich bei uns da ohm alle jekannt, un mor wusste, woher se kam'n, was for an Schicksal se hossn, was for Arweed un welche Sorjen. Jeder kannte jedn, un keen Kind kunne nich vorloorn jehn. Mier Kinner da ohm warn oh bei de Nabbers un ihre Kinner in de ganze Siedlunk heeme.

Nu will ich Eich ma an Häppchn von's Lähm mit de Nabbern von unse Straße von dunnemals vorzähl'n. Bei uns jejenewwer wohntn Jendros, un nähm uns rechts Familje Andersch un dadornähm de Frau Hentschel. Un de Frau Lewin links nähm uns un dadornähm Kettners...

Jendros

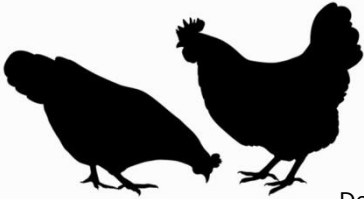
Wenn meine Mutter ma schnell mitn Ornebus na de Stadt machn tat, un mich datorzu nich brauchn kunne, war das jar keen Problem. Da kunne se mich kleenes Warjel ohne Sorjen jejenewwer bei de Frau Jendro 'n, „Tante Wanda“, laaßn. Da hat se mich de Karnickel jezeicht, un denne durft ich se oh ma streicheln. Ewwer unse Kichnabfälle freieten sich de Hinner mächtich un starztn sich druff.

Se läwetn in an kleenes Hinnerhefchen un jelei dornehm de Karnickl in ihrde Buchtn. Wenn Onkel Willi Jendro ma an Tack frei hosse, lußer se durch an'n kleen'n Tunnel durchn Jaartn uff de Straße. Voher zook hä de Ausjanksklappe zu de Straße hook, un de Hinner starztn sich – vorneweg dor scheene bunte Hahn – uff de ruhije Straße un rin ins jriene saftje Jrass! Onkel Willi tat nu de Hinner jut hietn, un hä sahse zu mich, ich soll ma unse scheene Draußfußbank holn, weil hä sich druffsetzn wulle zu's Hietn.

Datorzu hosser sich anne lanke Rute aus Weide busorcht. Nu kunner de Hinner ma nach links un ma nach rechts joch'n, wenn se abhaun tatn. Se picktn nu orntlich ville Jrass un zooren de Rähnwirmer aus de Wiese, un an Häppchn Sand ... Dorweile frahse ich Onkel Willien an Loch in'n Bauch, was, wie und warum de Hinner...? –

Nah anne ganze Weile mehnte, dass de Hinner jenunk jefressn hossn un jochte se mit de Rute widder zusamm', luß se in ihrdn Loofjank, machte de Luke zu un schickte se wedder rin in ihrdn kleen'n Hoff. Mit an lank jezoorenes „Gohrk – Gohrk – Gohrk“ badetn se sich in de jebuddelten Kuhl'n un hielt'n Mittahsruhe. Dorweile kamp meine liewe Mutter und holte mich zu's Mittahsbrot ab.

Wenns heeme Nuhlsuppe jab, hosses mich immer sehre jeschmeckt.
Ich war dunnemals immer ziemlich kiesähte [mäkelig].



De Hinner

Dor schwarzweiße Kater



Bei Jendros durfte ich oh ma de Tante Wanda helfn. Se machte de kleene Falltiere in'n Hausflur uff un luß mich anne Hände in an kleenes Kellerchen runner. Da lahk nämlich dor Kartoffelbarch. Dadorvon langt ich nu welje un lähte se in Tante Wandas Korb. Se treckte erscht d'n Korb mit de Kartoffeln mit an Strick un denne mich ausn finstren Keller. Mit mich Kleene junk das schneller, als wie wenn se denne mit anne kleene Letter selwer runner jemacht wär'. Mor kunne sich ja da ins Dunkle oh stoßn, weil alles so enge war...

Jendros hattn anne scheene Veranda mit weiße Fenster un Blumkästn, wo dasse immer weiße, rosa oder lila Petunien drinne hossn, un die tatn soo juut riechn! Von de Veranda, wo mor an paar Stufn hook steigen tat, kunn'n se scheene ewwer de Straße kuhkn.

Se hossn oh anne Weile an'n schwarzweißen Kater, der sehre jut riechn kunne. Wenn mier an'n Sonntach bei uns in'n Jaartn bei Gaffee und Guuren odder ma bei an'n Pudding saßn, kam der immer jelei anjesaust, weile anne juse Nase vor Vanilje hosse un oh järnt an Häppchn abhamm' wulle.

Mich hats bei Jendros immer sehre jefahln.

In'n Sommer kamp Onkel Willi mennijesma mit de Sense bei uns rewwer, weil hä 's Jrass for de Karnickl un de Hinner abmäh'n wulle. Hä tahse's in an Sack steck'n un bei sich heeme an's Vieh vorfittern. Wanneher (wenn) Onkel Willi de Sense uf an Bock dengeln tat, kuhkt' ich immer jährnt zu, weil mor so jut sähn kunne, wie's Sensnblech immer dinner wurre bei's Klopfn.

Zu's Angeln kam Herr Jendro oh ab un zu bei uns an'n Teich.



Blick mit Steg
von Kettners



Kleine Anglerin

Dadorzu brachte seine scheene große Angel un an Emmer mit. Zeerscht scheppter 's Teichwasser in, un denne setzte de kleen'n jefangnen Fischchn rin, die hä mitnahm, wenn hä mits Ratt nah Elsnigk an de Schachtteiche machte.

Da warn nämlich de warklich scheen'n großen Hechte, Karpfn, Aale un Barsche drinne. Bei uns angelte immer nur de kleen'n Rotfedern for Köder for de jrooßen Fische. Un ich hawwe immer for ihn de Rähnwirmer unner de Steene in unsn Jaartn vorjesucht.

Wo hä nu so in Ruhe de kleen'n Fische bei uns angeln wollte, quasselte ich 'n immer von de Seite an. Weil ich doch was ewwer de Fische und alles Meechliche wissen musste. Hä sahte denne zu mich mit leise Stimme, dass ich ma de Lawwe haln un nich so rumhopsen soll, de Fische beißen sonst niche. Awwer das war sehre schwer for mich. – Doch nu hatte sich was ewwerläht: Hä baute for mich aus an'n Haselstock mit Angelschnur un Haken anne richtje kleene Angel. Oh an scheener rot und jrien bumalter Korkschwimmer war dran! Nu „badetn“ mor alle beede unse Rähnwirmer in'n Teich.

Awwer ob ich dessertwäjen nu leiser war? Ob an meine kleene Angel irjewann ma an Fischchen jebissen hat, weeß ich niche... Nah's Angeln junk Onkel Willi Jendro dann jejeniwwer in sein Haus, weil hä for sein'n „Angeltrip“ nah Elsnigk noch „Klump“ for de Fische machen wulle. Dadorbei muß' ich nu oh zukuhkn, un hä war sehre jeduldich mit mich... Brotkrume, Mehl un Wasser murkelter zusamm'n uff an Brett un tat den Klump in an'n feichtn Lappn zu's Mitnehm'n.

So kunne ich immer was dorzu lern'n. Dor liewe Nabber zeichte mich oh Weißfische und de kleen'n Stichlinge bei uns ans Ufer. Ewwerhoopt hawwich Jendros ville zu dankn. Jeernt hawwich oh bei Jendros mit de kleen'n Nichtn von de Tante Wanda spielen dürfn un oh mit Onkel Willis Jroßnichte aus Barlin. Später hawwich das „ Sandmännchen“ bei Jendros ins Farnseh kuhkn kenn'n, weil mier heeme noch keens hossn.

Das warsch denne erschtma for heite mit de liewn Nabbersch.



Stichlinge
aus: Unsere Süßwasserfische
- eine Übersicht über die
heimische Fischfauna nach
vorwiegend biologischen und
fischereiwirtschaftlichen
Gesichtspunkten / von Emil
Walter, 1913

(Fortsetzunk folcht)



Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,

im Namen des Ortschaftsrates möchte ich Ihnen/Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024 wünschen. Wie es zum Jahreswechsel üblich ist, lasse ich die vergangenen 12 Monate noch einmal Revue passieren.

Ja, 2023 war für Mosigkau ein wichtiges Jahr.

Einige Weichen für die zukünftige Entwicklung unserer Ortschaft sind gestellt worden. Bereits im Februar haben über 200 Leute für einen Einzelhandelsstandort bei uns demonstriert. Mit dieser Aktion haben wir nicht nur dafür gesorgt, dass die Stadt ihr Zentrums- und Einzelhandelskonzept überarbeitet, sondern auch den Investor der Firma Netto in seinem Vorhaben, einen Supermarkt in Mosigkau zu bauen, gestärkt. Im Frühjahr 2024 wird er uns seine Planung vorstellen und dann hoffen wir, dass die Stadtverwaltung zügig alle notwendigen Genehmigungen erteilt.



Ähnlich sieht die Entwicklung beim Antrag für den ca. 14 Hektar großen Solarpark der Firma ASG aus. Auch hier nehmen die Verfahren bei der Stadtverwaltung viel Zeit in Anspruch. Trotzdem hoffen wir auf schnelle Fortschritte im Jahr 2024.



Beim Thema Hochwasserschutz hat Mosigkau zum Jahresende am „Neuen Teich“ eine neue Regelanlage erhalten. Die erforderliche Entschlammung dieses Gewässers soll auf Antrag des Ortschaftsrates ebenfalls im kommenden Jahr erfolgen.

Leider waren wir, als Ortschaftsrat bei den Themen Straßen und

Niederschlagsentwässerung nicht ganz so erfolgreich. Im Ergebnis der vielen Besuche im Stadtrat, bei den Ausschüssen und im Tiefbauamt konnten wir zwar zusätzliche Finanzmittel erstreiten, aber jetzt müssen diese Mittel in den kommenden drei Jahren auch verbaut werden.

Es darf nicht wieder eine so lange Planungsphasen wie bei der Mühlenstraße geben. Hier warten wir schon seit 2021 auf den Start des

dringend notwendigen Straßenausbaus und erwarten, dass im Jahr 2024 alle notwendigen Planungen für den Baustart vorliegen.



Die Wiedereröffnung des Jugendtreffs war ein weiteres Arbeitsfeld im Ortschaftsrat. Vom April bis Juni haben die Ortschaftsräte den Treff in ihrer Freizeit geöffnet. Stellenweise nutzen bis zu 20 Jugendliche das Angebot. Nach längerer Bemühung kam es im Sommer zu einer Stellenausschreibung, die im ersten

Anlauf erfolglos geblieben ist. Durch unsere Hartnäckigkeit wurde diese Stelle zum Jahresende noch einmal ausgeschrieben. Hoffen wir mal, dass wir unseren Jugendlichen 2024 feste Öffnungszeiten anbieten können.

Natürlich möchte ich in meinem Bericht nicht nur über die Arbeit des Ortschaftsrates schreiben, denn unsere Bürgerschaft und unsere Vereine haben 2023 viel geleistet.

Ich bitte schon jetzt um Entschuldigung, dass ich nicht alle Aktivitäten aufzählen kann, aber ich möchte es trotzdem versuchen. Das „Erste Wilhelminenfest“ war ein sehr besonderes Erlebnis für unseren Ort. Danke Michael Frühauf! Es hat mir viel Spaß und Freude gemacht, dieses Fest mit Dir gemeinsam zu organisieren. Dank neuer Unterstützer kann sich Mosigkau auf eine Fortsetzung im Jahr 2024 freuen.



Ein weiteres Highlight war das zweite Mosigkauer Kleinkunstfestival. Ja, auch dieses Fest entwickelt sich zu einem festen Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Ich war sehr beeindruckt von dem hervorragenden Programm.



An der Fahnenweihe unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr konnte ich leider nicht persönlich teilnehmen. Aber wie mir berichtet wurde, hat mein Stellvertreter Herr Focke eine sehr würdige Rede gehalten. Möge uns die junge Kameradschaft lange erhalten bleiben und später den Dienst in der aktiven Abteilung der

Feuerwehr antreten. Mosigkau braucht Euch!

Mit der Namensgebung des MOSIGKEUM hat der Heimatverein seiner Ausstellungsfläche in der Mühlenstraße ein besonderes Fair gegeben.

Danke für dieses Engagement, Sie leisten eine hervorragende Arbeit für die Heimatpflege.



Des Weiteren hat der Bürgerverein das zehnjährige Bestehen des Bürgerhauses gefeiert. Was die Vereinsmitglieder bei der Modernisierung geleistet haben, verdient meinen größten Respekt. Ohne Ihre/Eure Arbeit hätte Mosigkau keine Begegnungsstätte – und dass es einen Ort zum Feiern und Treffen, für Veranstaltungen und Versammlungen gibt, belebt unser Mosigkau.

Natürlich sollte ich an dieser Stelle noch das Mountainbikerennen, das Fischerstechen, das Schäferfest, die Karnevalsveranstaltungen, das Martinsfest und den Advent in den Höfen erwähnen.

Auch für diese Aktivitäten möchte ich mich bei allen Organisatoren und Mitwirkenden bedanken. Sie/Ihr leistet Großartiges für die Lebensqualität in Mosigkau.

Bei all diesen Aktivitäten, welche sicher auch im kommenden Jahr wieder stattfinden, mache ich mir wenig Sorgen um unsere Ortschaft und freue mich auf viele schöne gemeinsame Stunden.

Ein Jubiläum steht für den TSV mit seinem 130. Bestehen im nächsten Jahr an.

Zum Abschluss möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass am **09.06.2024** Europa-, Kommunal- und Ortschaftsratswahlen stattfinden. Wer sich also im Ortschaftsrat engagieren möchte, sollte sich rechtzeitig um eine Nominierung bemühen. Das Büro des Stadtwahlleiters gibt dazu alle nötigen Auskünfte.

Mit diesen Gedanken verabschiede ich mich bei Ihnen aus dem Jahr 2023 und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.



Mit freundlichen Grüßen
Jakob Uwe Weber
Ihr Ortsbürgermeister Mosigkau



Neues von der Feuerwehr

Am 30.9.2023 hatte unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr ihren großen Tag. Dem 10-jährigem Jubiläum der Kinderfeuerwehr zum Anlass bekamen beide Abteilungen vor dem Schloss Mosigkau ihre eigenen Wimpel. Geweiht wurden diese durch die Mutterfahne der Feuerwehr Mosigkau und gesegnet mit den Worten unserer Pfarrerin Frau Franke.



Neben dem stellvertretenden Ortsbürgermeister, dem Stadtjugendwart, der Berufsfeuerwehr und dem Stadtfeuerwehrverband schloss sich auch die Stadtwehrleitung den Glückwünschen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr an. Die Wimpel symbolisieren Kameradschaft und sollen immer für Glück im Feuerwehrdienst sorgen.

Nach der Fahnenweihe wurde auf der Schlosstreppe ein Gruppenbild mit allen Abteilungen der Feuerwehr gemacht. Danach gab es für die Kinder und Jugendlichen auf dem Hof der Feuerwehr Mosigkau noch ein Kinderfest, um diesen schönen Tag gebührend zu feiern.

Hiermit bedanken wir uns nochmals recht herzlich beim Ortschaftsrat Mosigkau für die Unterstützung bei den Wimpeln. Neben der regulären Ausbildung war die Feuerwehr Mosigkau beim „Kinderfest des Westens“ auf dem Sportplatz Kochstedt vertreten und sicherte den Martinsumzug in Mosigkau ab. Einsatztechnisch waren wir aber auch in Mosigkau unterwegs. Ein brennender Wohnwagen wurde zusammen mit der Feuerwehr Kochstedt und der Berufsfeuerwehr gelöscht und ein Übergreifen des Feuers auf ein Wohnhaus konnte verhindert werden.

Falls wir uns nicht an unserem Stand (Anhalter Straße 29) zum „Advent in den Höfen“ sehen sollten, wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Feuerwehr Mosigkau – Carina Guntern

www.pflege-willmer.de



DEUTSCHLANDS
BELIEBTESTE
PFLEGEPROFIS

Tel.: 0340 - 57 11 79 33
Pflegedienst Conny Willmer



z.B. ab
2,34 €
monatlich

**Familie schützen:
so wichtig.
Familie absichern:
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundsatz bis zum Premium-
schutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebens-
versicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier
informieren und abschließen.



**Geschäftsstelle
René Willmer**

Leipziger Str. 93
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 699640
rene.willmer@ergo.de
www.rene-willmer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung.
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**René Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**



www.Rene-Willmer.ERGO.de

ERGO

Werte Bürgerinnen, Bürger und Vereine Mosigkau!!!

„Serviceleistungen aus einer Hand“, so beschreibt man am besten, was hinter dem Begriff Ortschaftsbüro steht. Damit wollen wir Ihnen Wege und vor allem lange Wartezeiten im Rathaus ersparen.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Ortschaftsbüros ist allerdings die Versorgung der Einwohner mit Informationen.

Zum Bürgerservice gehört darüber hinaus:

- Bereitstellung häufig genutzter Formulare verschiedener Fachbereiche und die Unterstützung beim Ausfüllen
- Öffentliche Bekanntmachungen (Aushänge in den Schaukästen)
- Veranstaltungstermine und Sitzungstermine im Ort
- Hinweise auf kulturelle, sportliche und andere Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Helfende Unterstützung von ortansässigen Vereinen
- Entgegennahme von Bürgeranliegen (Aufnahme und Weiterleitung)
- Ausgabe von Sperrmüllkarten/Abholkarten von Elektrogeräten

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros

Montag - Mittwoch: 9:00 – 14:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

ACHTUNG! Kontaktieren Sie mich auch gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin.

Öffnungszeiten „Jugendtreff“

Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen.
An einer Lösung wird gearbeitet.

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen Öffnungszeiten

Ortschaftsassistentin Frau Fricke

Tel.: 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

Marion.Fricke@dessau-rosslau.de



Kontaktaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Spenden für den Verein können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Vereine von Mosigkau,

das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu. Zahlreiche Veranstaltungen der Vereine und auch privater Organisatoren haben das Leben in der Ortschaft wieder sehr bereichert.

Ob Faschingsveranstaltungen des TSV, 1. Wilhelminenfest, Mountainbike-Rennen, Kleinkunstfestival, Fischerstechen, Schäferfest, Kabarett, 1. Mosigkauer Genussmesse, Martinsfest, Advent in den Höfen, um nur einige aufzuzählen.

In Mosigkau ist richtig was los, kann man mit Stolz behaupten. Sogar ein „Mosigkeum“ gibt es seit Neuem in der Mühlenstraße 7, dem Domizil des Mosigkauer Heimatvereins.

Auch für das nächste Jahr sind bereits wieder viele Veranstaltungen in der Planung. Helfende Hände sind natürlich immer gern gesehen und die Vereine freuen sich über tatkräftige Unterstützung. Ein großes Dankeschön natürlich an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr, die nicht nur im Brand- und Katastrophenfall vor Ort ist, sondern auch die Veranstaltungen in der Ortschaft immer tatkräftig unterstützt, sowie an alle Vereine, Organisatoren, Unterstützer, den Ortschaftsrat und Sponsoren, die das ermöglichen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich in einem der Vereine oder der FFW zu engagieren und das „Dorfleben“ aktiv mitzugestalten, kann sich gern bei den Vereinen melden. Hier ist jeder gern willkommen.

Erwähnen möchte ich noch, dass unser Sportverein, der TSV 1894 Mosigkau e.V. im nächsten Jahr sein 130jähriges Jubiläum feiert und auch das Mosigkauer Mountainbike-Rennen bereits zum 20. Mal stattfindet. Es wird also nicht langweilig in Mosigkau.

Gerade in so turbulenten Zeiten, die das aktuelle Weltgeschehen mit sich bringt und auch den Verunsicherungen im eigenen Land, sollten wir uns diese kleinen Freuden bewahren.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest wünschen. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr sowie durch diese schwierige Zeit.



Ihre Ortschaftsassistentin Marion Fricke

Im Juni dieses Jahres lud Mosigkau zum ersten Wilhelminenfest ein. Über zwei Tage wurde zusammen etwas bewegt, gefeiert und gelacht. Von Vorträgen aus dem Leben unserer Prinzessin Wilhelmine, einem Handwerkermarkt, Präsentationen von Sportvereinen aus dem Ort, einem großen Straßenfest mit Liveband und dem sommerlichen Kaffeetrinken im Schlosspark, wurde für Groß und Klein viel geboten.

Das Feedback und Fazit aus dem Ort war: „Das brauchen wir wieder und gern als Tradition werden lassen“.

Also luden Michael Frühauf und Jacob Uwe Weber, als Hauptorganisatoren 2023, zum Unternehmerstammtisch ein und gingen mit einer Vielzahl von Interessierten in die Planung für 2024.



**Vom 14.06.-16.06.2024
heißt es also wieder
„Wilhelminen-Fest in
Mosigkau, ein Fest für die
Prinzessin“**

Viele neue Ideen, wie kleine Reiterspiele, ein Oldtimertreffen, ein Festgottesdienst, ein Festumzug, aber auch die Highlights aus diesem Jahr, wie die sommerliche Kaffeetafel, stehen auf dem Papier. Die einzelnen Teams haben mit ihrer Arbeit begonnen und bereits beim „Advent in den Höfen“, am 09.12.2023, gibt es die erste Überraschung für alle Besucher und Interessierte.

Eine eigene Homepage zur Information unseres Dorffestes ist gerade am Entstehen <https://wilhelmine.mosigkau.net/> und geht bald online.



Jeder der schon mal ein großes Fest organisiert hat, der weiß, dass ein solches Projekt Zeit und Geld kostet. Wer also das Organisationsteam unterstützen möchte, mit Ideen, tatkräftiger Hilfe an den 3 Tagen oder in anderer Form, der kann sich gern bei Michael Frühauf melden unter **0163 4261224**.

Wer das Fest gern finanziell unterstützen möchte, der kann dies gern als Sponsor machen.

Sponsorenpakete werden gerade erarbeitet und zeitnah auch auf der Homepage veröffentlicht. Wer Interesse hat, der meldet sich hier bei Sandra Grüger **0170 5482166**.



Sponsorenkonto: DE43 8009 3574 0001 3458 00
Betreff: Wilhelminenfest 2024, eigener Name/
Firmenbezeichnung
Sandra Grüger

Anhalt(en) & Genießen

so war das Motto der 1. Genussmesse in Mosigkau, am ersten Samstag im November.



Mit dem Ansturm an Gästen hatte niemand gerechnet, aber bei der Werbung, die geschaltet wurde auf allen Kanälen und bei dem Genussangebot war es eigentlich auch kein Wunder.

Beatrix und Michael Frühauf waren die Initiatoren und konnten es selber kaum glauben.

15 Aussteller mit überwiegend regionalen Produkten haben sich präsentiert. Überall durfte man riechen und kosten und mit den Händlern ins Gespräch kommen. Von B, wie Brauhaus Köthen, bis Z, wie der Ziegenhof Warnke aus Lindau waren auch dabei Hannemann Kaffeerösterei Köthen, Lettische Spezialitäten sowie Regionales Obst vom Bauernhof Zschoche. Regionales liegt also im Trend.



Auch für die kleinen Gäste gab es etwas. Das Jugendrotkreuz Dessau hatte sich bereit erklärt zu schminken und zu basteln.

Wir freuen uns bereits heute auf eine Wiederholung, die wir für den **02.11.2024** schon heute ankündigen wollen.

Sandra Grüger

Einstimmung in die Adventszeit

ADVENTSGÄRTLEIN



Mit unserem Adventsgärtlein leiten wir die Vorweihnachtszeit ein. In einem abgedunkelten Raum leuchtet eine große Kerze inmitten einer aus Tannengrün gelegten Spirale. Nacheinander gehen die Kinder mit ihren kleinen „Apfelkerzen“ in der Hand in die Mitte der Spirale und entzünden dort ihre Kerze am großen Licht. Unter den Klängen von Weihnachtsliedern setzen sie beim Herausschreiten in ruhiger und besinnlicher Stimmung ihr Licht auf einem selbstgewählten Platz in der Adventsspirale, um diese nach und nach zu erleuchten.

Die Form der Spiralen steht dabei für das Urbild aller Lebensprozesse. Mit dem Gang durch die Spirale vollziehen die Kinder die Einkehr nach Innen. Es geht darum, das Licht auf dem eigenen Lebensweg zu suchen und mit diesem die Umgebung, für sich und alle anderen zu erhellen.

Es ist schön zu sehen, wie jedes Kind dabei seinen ganz eigenen Weg geht und wie sich dieser Weg über die Jahre verändert. Manche gehen achtsam, fast andächtig durch die Spirale und vergessen am Ende fast ihr Licht abzustellen. Andere sind eher aufgeregt und gehen sehr schnell zur Kerze im Zentrum. Wieder andere sind verträumt, schauen sich alles staunend an, die einzelnen Steine, das Tannenreisig und die schon brennenden Kerzen.

Der **Naturbad Verein**

wünscht allen Vereinsmitgliedern, Badefreunden und Anwohnern Mosigkau einen guten Start ins Jahr 2024.

Wir freuen uns auf das kommende Osterfeuer und die nächste Saison unter dem Motto „90 Jahre Naturbad Mosigkau / Mühlteich als Badegewässer“.

Im kommenden Jahr stehen in unserem Verein ebenso Vorstandswahlen an. Hierzu muss ich mitteilen, dass der bisherige Vorstand so nicht noch einmal zur Wahl antreten wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal persönlich bei allen Unterstützern für die Zusammenarbeit bedanken und wünsche dem dann neu gewählten Vorstand allzeit gutes Gelingen.

Informationen erhalten Sie weiterhin unter der bekannten Internetseite <https://naturbad-mosigkau.jimdofree.com>

Nadine Kugelman

A poster for mountain bike races. It features a stylized illustration of a cyclist in a blue and white jersey riding a mountain bike. The background is split into orange and blue diagonal sections. Large white text '20.' is prominent. Below it, 'MOSIGKAUER MTB-RENNEN' is written in white. Further down, 'PSV 90 DESSAU-ANHALT E.V.' is in orange. Below that, '7. MTB-SCHULMEISTERSCHAFT' and '4. FAHRRADKÖRBCHEN-RENNEN' are listed in white. At the bottom, '27.04.2024' is in large white text, followed by 'AB 9.00 UHR' in smaller white text. Below that, 'SPORTPLATZ MOSIGKAU' is in large orange text, and 'JOHN-SCHEER-STRASSE 2, 06847 DESSAU-ROSSLAU, OT MOSIGKAU' is in smaller orange text at the very bottom.

20.

**MOSIGKAUER
MTB-RENNEN**

PSV 90 DESSAU-ANHALT E.V.

7. MTB-SCHULMEISTERSCHAFT

4. FAHRRADKÖRBCHEN-RENNEN

27.04.2024 AB 9.00 UHR

SPORTPLATZ MOSIGKAU

JOHN-SCHEER-STRASSE 2, 06847 DESSAU-ROSSLAU, OT MOSIGKAU



Samstag, 09.03.2023

Mädels-Abend

Frauentagsfeier

im Sportheim Mosigkau

Einlass ab 18.30 Uhr, Start 19.30 Uhr

Preis: 10,00 €

Kartenvorverkauf: 23.02. + 01.03.
von 18-19 Uhr im Sportheim

Vorbestellungen unter: 0173 9243512
knacker59a@gmx.de

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JANUAR

27.01.2024

10.00 Uhr



Preisskat im Bürgerhaus

Leitung: Erhard Dautz;

Startgeld: 5,00 € -

Anmeldung bis zum

23.01.2024 telefonisch

unter 03405167175 (bitte

den Anrufbeantworter

nutzen) oder per E-Mail

buergerverein@mosigkau.net



FEBRUAR

15.02.2024

18.00 Uhr

25.02.2024

17.00 Uhr

Einlass ab 16.00 Uhr



Stammtisch der Vereine

im Bürgerhaus

Kabarett „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“

mit Bernard Liebermann und

Thierry Gelloz im Bürgerhaus

Kartenverkauf aufgrund der

begrenzten Platzanzahl nur

im Vorverkauf

ab **04.01.2024** über den

Bürgerverein Mosigkau

telefonisch unter

Tel 03405167175 (bitte den

Anrufbeantworter nutzen)

oder per E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Preis der Eintrittskarte: 20,00 €



VERANSTALTUNGEN DES HEIMATVEREINS MOSIGKAU

07.01.2024

14.00 Uhr

24.01.2024

14.00 Uhr

31.01.2024

18.00 Uhr

04.02.2024

14.00 Uhr

07.02.2024

13.30 Uhr

28.02.2024

18.00 Uhr

03.03.2024

14.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM

Lesung von Frau Wichmann
im MOSIGKEUM

Treffen der Handarbeitsgruppe
im MOSIGKEUM

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM

Bastelnachmittag für Kinder von 6 - 10 Jahren.
Papierfalten und Holzspielzeug bauen im MOSIGKEUM

Treffen der Handarbeitsgruppe
im MOSIGKEUM

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM



27.03.2024

18.00 Uhr

Treffen der Handarbeitsgruppe

im MOSIGKEUM

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN 2024 IN MOSIGKAU

26.-28.01.2024

Fasching

TSV 1894 e.V.

30.01.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

27.02.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

09.03.2024

Frauentagsfeier

TSV 1894 e.V.

26.03.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

01.04.2024

Öffnung der Ausstellung im Mosigkeum

07.04.2024

Kleine Ostern (Eierkullern)

Heimatverein Mosigkau e.V.

23.04.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

27.04.2024

20. Mosigkauer MTB-Rennen

PSV 90 Dessau-Anhalt e.V.

04.05.2024

Frühlingsfest

Waldorfschule

28.05.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

02.06.2024

Kabarett Leipziger Pfeffermühle

Bürgerverein Mosigkau e.V. – im Bürgerhaus

09.06.2024

Europa- Kommunal- und Ortschaftsratswahl

Wahlbüro im Bürgerhaus

14.-16.06.2024

2. Wilhelminenfest/Kaffeetafel für Jedermann

Herr Weber/Herr Frühauf – Anhalter Str. und Schlosspark

31.08.2024

3. Mosigkauer Kleinkunstfestival

Kunst Kultur Mosigkau e.V.

14.09.2024

Kinderfest des Dessauer Westens in Mosigkau

alle Vereine – auf dem Sportplatz des TSV 1894 e.V.

24.09.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

28.09.2024

Schäferfest

Bürgerverein Mosigkau e.V. – am und im Bürgerhaus

29.10.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

11.11.2024

Martinsfest

Waldorfschule

17.11.2024

Gedenkveranstaltung anlässlich des

Volkstrauertages – Heimatverein Mosigkau e.V.

26.11.2024

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat – im Bürgerhaus

Dezember 2024

Advent in den Höfen

Heimatverein Mosigkau e.V.



Bürger-Energie-Genossenschaft sucht noch Mitstreiter

Nachdem die Firma ASG einen 14 Hektar großen Solarpark am Rande von Mosigkau errichten will, gibt es auch die Möglichkeit auf einer 1,7 Hektar großen Fläche eine weitere Solaranlage zu errichten. Da solche Flächen für die großen Unternehmen in Deutschland zu **klein erscheinen**, werden diese Flächen oft durch Bürgerunternehmen betrieben.

Seit Anfang 2023 gibt es die Initiative eine Bürger-Energie-Genossenschaft. Über einen Genossenschaftsbeitrag von 1500,- Euro kann man sich am Bau der Solaranlage beteiligen und erhält dann jährlich eine Vergütung vom Ertrag der Anlage.

19 Personen haben bereits 45 Anteile gezeichnet. Das Vorhaben kann starten, wenn 64 Anteile der benötigten 127 gezeichnet sind.

Haben Sie Interesse mitzumachen dann werfen Sie einen Blick auf unsere Webseite bit.ly/ak-solar oder schreiben mir eine Mail: uwe.weber.dessau@googlemail.com .

Mit freundlichen Grüßen Jakob Uwe Weber



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Denise Miehlitz
zertifizierte Aquion-Beraterin

Idylle im Grünen

Orangeriestraße 13 Mobil: +49 176 / 213 40 48 7
06847 Dessau-Roßlau d.miehlitz@atp.aquion.de
www.miehlitz.aquion.de



MARTENS/ PRAHL
Versicherungskontor GmbH Dessau

**MARTENS/
PRAHL/DESSAU**
Sandra Gruger

Johannisstr. 6 / 06844 Dessau-Roßlau
tel. 0340 26 16 36 0 - info@martens-prahl-dessau.de - www.martens-prahl-dessau.de



DER BAU GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@der-baugrüger.de
☎ 0163- 428 20 93



ELEKTRO GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@elektrogrüger.de
☎ 0176 - 466 460 91





DIE VOLLWERTKOCHSCHULE MIT ÖLMÖHLE

Beatrix Frühauf
Anhalter Str. 7 | 06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau
mail@vollwertig-natuerlich-selbstgemacht.de

Öffnungszeiten - Hofladen

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

(jeden letzten Sonntag im Monat heißt der Hofladen geschlossen)



nörtl. Marienstraße 6a
06749 Bitterfeld/Wolfen

Tel.: 03493 92906-0
Mail: gruppe@phoenix-industrie.de

www.phoenix-industrie.de

Vergißmeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0174 / 582 45 44

E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Collier

BESTATTUNGEN

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8



Praxis für Physiotherapie

Jana Dammann

Öffnungszeiten

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Orangeriestraße 30

06847 Dessau-Mosigkau

Telefon 0340 / 51 11 12

Bürodienstleistungen



Bürodienstleistungen Uhlig

Kontieren, Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohnabrechnung, Büroorganisation

Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6
06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0340 - 85 91 64 67

Mobil 0178 - 88 88 721

info@buerodienst-uhlig.de

www.buerodienst-uhlig.de

auswähl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 9 & 4



WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



Werner Georges - Weg zwischen Mosigkau
und Scheuder

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Jan Bresching, Kristina Schlansky, Jacob Uwe Weber, Carina Guntern, Sandra Grüger, Christina Lange, Nadine Kugelmann, Jens Feder, Jörg Eckersberg, Marion Fricke